**Hohe Energieeffizienz dank neuer Öl-Heizung mit Brennwerttechnik**

**Sparsam und komfortabel mit Öl-Brennwertgeräten heizen**

Effizienz und Schadstoffarmut stehen heute sowohl bei Wärmeerzeugern als auch bei bewährten Energieträgern wie Heizöl im Vordergrund. Daher ist es bei einer Ölheizung im Haus auch laut Energieeinsparverordnung verpflichtend, über 30 Jahre alte Heizkessel zu erneuern. Um Energie und damit auch Kosten zu sparen, sollten Hausbesitzer jedoch besser schon früher aktiv werden. Denn Eigentümer von älteren Standard- oder Niedertemperaturheizkesseln nutzen im Vergleich zu modernen Lösungen beim Betrieb bisher nur den Heizwert des Öls. Bei dieser konventionellen Technik werden die Abgase aus der Verbrennung ohne weitere Behandlung abgeleitet. Die neue Generation an Heizungen mit sparsamer Brennwerttechnik nutzt auch die darin enthaltene Energie und hilft damit, Schadstoffemissionen zu reduzieren sowie Heizkosten zu senken. Damit ist moderne Öl-Brennwerttechnik, die den aktuellen Anforderungen an Wärmekomfort und Energieeffizienz gerecht wird, weiterhin eine lohnenswerte Heizmöglichkeit.

**Moderne Öl-Heiztechnik für eine optimale Kosten- und Energieeffizienz**

Die bei der Verbrennung von Heizöl entstehenden Abgase enthalten heißen Wasserdampf, den ältere Heizungen ungenutzt freisetzen. Moderne Brennwertkessel wie der COB-2 von Wolf schließen diese Lücke, indem sie die heißen Abgase durch einen Wärmetauscher führen. Dort kondensiert der darin enthaltene Wasserdampf, wobei zusätzliche Wärme frei wird. So wandeln moderne Brennwertkessel die Energie im Öl unter viel geringeren Verlusten in nutzbare Wärme um. Zusätzlich sind die Öl-Brennwertgeräte von Wolf dank der darin verbauten, einzigartigen Technologie auch stromsparender, da damit keine elektrische Öl-Vorwärmung mehr notwendig ist. Durch die Vernetzung unterschiedlicher Lösungen können Hausbesitzer auch eine eingebundene Solarthermieanlage, eine Wärmepumpe im Hybridsystem oder eine Wohnraumlüftung bequem über ein Bedienmodul am Brennwertgerät oder per Smartphone-App steuern. Der Wechsel auf ein modernes Öl-Brennwertsystem lohnt sich für Kunden sogar zweifach, denn der Staat stellt attraktive Fördermittel zur Verfügung. Wolf bietet hierfür einen kostenlosen Förderservice.

**Finden Sie aktuelle Fördermittel über die Wolf Fördermittelauskunft unter:** [www.wolf.eu/foerdermittelauskunft](http://www.wolf.eu/foerdermittelauskunft)

**Auch der Energieträger wird umweltfreundlicher**

Aus Klimaschutzgründen werden Energieträger mit einer Beimischung von Biobestandteilen allmählich das rein fossile Öl ablösen. Damit Anlage und Brennstoff perfekt harmonieren, sollte deshalb bei der Anschaffung einer neuen Ölheizung unbedingt auf deren Verträglichkeit mit dem Bio-Mix geachtet werden. So gibt es beispielsweise vom Raumklimaexperten Wolf Öl-Brennwertgeräte, die sowohl mit herkömmlichem Heizöl als auch mit schwefelarmen Varianten sowie Bio-Heizöl kompatibel sind. Die Zukunftssicherheit solcher Geräte belegt die Kennzeichnung „Bio Öl (B10) Ready“: Das Zeichen weist darauf hin, dass die Heizung auch mit künftigen höheren Beimischungen noch umweltschonender betrieben werden kann.

**Mehr Informationen finden Sie unter:** [www.wolf.eu/produkte/heizsysteme-oel/](file:///C:\Users\00113438\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Outlook\VOUNT4PA\www.wolf.eu\produkte\heizsysteme-oel\)

**Sechs Tipps, mit denen Sie Ihre Heizölkosten senken**

**Daniel Cucinotta**

Servicetechniker der Firma Gernot Jürgens in Sprockhövel (10 Jahre Berufserfahrung & angehender Meister)

1. Gleichmäßig Heizen (z.B. von 7 bis 22 Uhr) – wird unregelmäßig geheizt, erhitzt sich primär nur die Raumluft für kurze Zeit und kühlt schnell wieder ab.
2. Nachts die Temperatur etwas senken, allerdings nicht unter 16 bis 18°C, um Schimmelbildung vorzubeugen
3. Regelmäßiger Luftaustausch durch Stoßlüften, damit die Luftfeuchtigkeit im behaglichen Bereich bleibt
4. Heizkörper müssen die Wärme frei an die Raumluft abgeben können, deshalb Geräte nicht durch Vorhänge oder Möbel verdecken
5. Die Heizungsanlage regelmäßig und gemäß Herstellervorgaben durch einen Fachmann warten lassen.

6. Je nach Alter und Leistung der Geräte das

Heizungssystem modernisieren und mit einer

Solarthermieanlage kombinieren

**Weitere interessante Beiträge und Tipps rund um die Themen „Heizung & Wohnraumlüftung“ unter** [**www.dein-heizungsbauer.de**](http://www.dein-heizungsbauer.de)**.**

**Unternehmensprofil:**

Die Wolf Group zählt zu den führenden Systemanbietern von Heizungs- und Klimasystemen und gemeinsam mit ihrer Muttergesellschaft, der börsennotierten Centrotec Sustainable AG, zu den führenden Komplettanbietern für Energiesparlösungen im Bereich der Gebäudetechnik. Mit circa 2.000 Mitarbeitern an allen Standorten und 60 Vertriebspartnern in über 50 Ländern ist Wolf international aufgestellt. Das Unternehmen erwirtschaftete 2018 einen Jahresumsatz von rund 389 Mio. Euro. Die Wolf Group hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich gezielt dem Wunsch der Menschen nach persönlicher Wohlfühlatmosphäre zu widmen. Das Unternehmen positioniert sich als „Experte für gesundes Raumklima“ und unterstreicht diesen Anspruch mit der klaren und verbindlichen Aussage: „Wolf – Voll auf mich eingestellt.“ Weitere Informationen unter www.wolf.eu.

**Pressekontakt:**

Wolf GmbH

Industriestr. 1 | D-84048 Mainburg

Gudrun Krausche, Abteilung Marketing / PR

Tel +49 8751 - 74 1575

Fax +49 8751 - 74 1683

[gudrun.krausche@wolf.eu](mailto:gudrun.krausche@wolf.eu)

**Bildbogen**

**Hohe Energieeffizienz dank neuer Öl-Heizung mit Brennwerttechnik**

Quelle: Wolf GmbH

****

**BU:** Beruhigt weiter auf Öl setzen: Moderne Öl-Heizungen arbeiten dank Brennwerttechnik hocheffizient und nutzen den Brennstoff nahezu verlustfrei aus.

 **BU:** Optimal aufeinander abgestimmtes Team: Öl-Brennwertgerät und Solarthermie gewährleisten im Zusammenspiel hohen Warmwasser- und Heizungskomfort.



**BU:** Daniel Cucinotta,Servicetechniker der Firma Gernot Jürgens in Sprockhövel.